

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1938**

27.12.1938 (No. 356)

Verlag: Badische Presse, Grenzmarkt-Druckerei u. Verlag G. m. b. H., Karlsruhe a. M., Verlagsgelände, Günterplatz 26, Fernsprecher 7335 u. 7336. Hauptgeschäftsführer, Schriftleitung und Druckerei: Waldstraße 28, Postfachamt Karlsruhe 198 00; Telegramm-Adresse: Badische Presse, Karlsruhe, B 3 1 3. u. a. g. a. b. e. r.: „Badischer Anzeiger“, Geschäftsstelle: Durmersheim, „Neuer Rhein- und Kinzigbote“, Geschäftsstelle: Rehl, Heidenstraße Nr. 8. — Rund 700 Ausgaben in Stadt und Land. — Beilagen: Wochenendbeilage, „Wochenblatt“, „Buch und Nation“, „Kleiner und Reintand“, „W-Roman-Blatt“, „Die junge Welt“, „Frauenzeitung“, „Die Reise“, „Landwirtschaft“, „Gartenbau“. — Die Beilagen haben eigene Verträge bei der Badischen Presse. — Nur bei genauem Einlesen angegebener Adressen und unter Angabe der Beilagen-Nr. nimmt die Schriftleitung keine Bestellungen an.

# Badische Presse

und  
Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Neuer Rhein- und Kinzigbote General-Anzeiger für Südwestdeutschland Badischer Anzeiger  
Karlsruhe, Dienstag, den 27. Dezember 1938

Verkaufspreis 10 Pfg.



Preis: Monatl. 2.- RM mit Sonntagspost. Im Verlaufe des Jahres abgeholt 1.70 RM. Einzelhefte 19.5 Pfg. 50 Hfg. 9.75 RM. — Die Beilagen sind separat zu bestellen. — Die Beilagen sind separat zu bestellen. — Die Beilagen sind separat zu bestellen.

## Zusammenstoß zweier Personenzüge:

# Eisenbahnkatastrophe in Rumänien

93 Tote und 325 Verletzte — Falsches Ausweichen auf eingleisiger Strecke als Ursache

Bukarest, 27. Dez. In der Nacht zum ersten Weihnachtstag hat sich zwischen den Stationen Frecatei und Etulea auf der Bahnstrecke von Galatz nach Bessarabien ein furchtbares Eisenbahnunglück ereignet. Zwei Personenzüge stießen zusammen. Sieben Personenwagen und die beiden Lokomotiven wurden völlig zerstört. Nach den ersten Ermittlungen wurden 93 Personen getötet und 325 verletzt, davon 142 schwer.

Die Eisenbahndirektion hat zwei Hilfszüge mit Ärzten und Verbandsmaterial abgesandt. Die Mehrzahl der Verletzten befindet sich im Krankenhaus der Stadt Bolgrad in Bessarabien, die übrigen wurden nach Galatz transportiert.

Als Ursache des Zusammenstoßes wurde folgendes festgestellt: Der Bahnhofsvorsteher von Galatz hatte dem einen Lokomotivführer den schriftlichen Auftrag geben, bei eingleisiger Strecke nicht, wie sonst üblich, bei Frecatei auf den entgegenkommenden Zug zu warten, sondern in der nächsten Station Etulea, wahrscheinlich, weil der Gegenzug Verspätung hatte. Dieser aber wartete nicht in Etulea, da er ohne Kenntnis war. So kam es zum Zusammenstoß. Die Bahnhofsvorsteher von Galatz und Frecatei sind verhaftet worden. Der Verkehrs-, der Gesundheitsminister und die Staatsbahndirektoren eilten sofort an die Unglücksstätte.

Ein anderes Eisenbahnunglück ereignete sich am Freitag in Siebenbürgen. Der Schnellzug Bukarest — Großwardein fuhr in Eisteil zwischen Blasendorf und Breisirchen auf einem Personenzug, der sich auf einem falschen Gleis befand. Zwei Fahrgäste und ein Heizer wurden getötet, sieben Personen erlitten Verletzungen.

Im Zusammenhang mit den Eisenbahnunfällen wird mitgeteilt, daß bereits seit Tagen zahlreiche telegraphische und telefonische Verbindungen durch schwere Schneestürme unterbrochen waren. Seit fünf Tagen sind besonders viele telegraphische Verbindungen der Eisenbahn gestört.



Das Weihnachtsgeschenk des Führers für die deutschen Mütter  
Goldenes Ehrenkreuz (für acht und mehr Kinder) in blauweißer Emaille mit goldenem Strahlenkranz, Höhe 4,5 cm, von Fr. Berberich, Rückseite mit Inschrift. (Aufn.: Hans Dietrich, München)

## „Ehrenkreuz der deutschen Mutter“

Durch Verordnung des Führers gestiftet — Dank des Volkes an kinderreiche Mütter

Berlin, 27. Dez. In seiner Weihnachtsansprache dankte der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, auch den deutschen Frauen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr, um dann fortzufahren:

Zugleich kann ich der kinderreichen deutschen Mutter auf den Weihnachtstisch eine Gabe legen, die der Führer für sie bestimmt hat, eine Gabe, die er in einer Verordnung mit folgendem Satz der Deffentlichkeit übergibt:

„Als sichtbares Zeichen des Dankes des deutschen Volkes

an kinderreiche Mütter stifte ich das Ehrenkreuz der deutschen Mutter.“

Dieses Ehrenkreuz wird an Mütter mit vier bis fünf Kindern in Bronze, an Mütter mit sechs bis sieben Kindern in Silber und an Mütter mit acht und mehr Kindern in Gold verliehen. Jeweils am Muttertag werden die Ortsgruppenleiter der NSDAP den kinderreichen Müttern diese Auszeichnung überreichen. Das Ehrenkreuz trägt die Aufschrift: „Das Kind adelt die Mutter“.

### Durchführungsvorschriften

Im Verfolg dieser Stiftung sind im Reichsgesetzblatt vom 24. Dezember eine Satzung und Durchführungsvorschriften erschienen.

Hiernach können Mütter das Ehrenkreuz erhalten, falls a) die Eltern der Kinder deutschblütig und erblich sind, b) die Mutter der Auszeichnung würdig ist, c) die Kinder lebendgeboren sind.

Das Ehrenkreuz wird, wie oben angegeben, an Mütter mit mindestens vier Kindern in drei Stufen verliehen.

Die Vorschläge auf Verleihung des Ehrenkreuzes, dem ein den Namen des Führers enthaltendes Bescheidungszeugnis beigefügt ist, erfolgt im ganzen Reich einheitlich am Muttertag durch die Ortsgruppenleiter der NSDAP.

„Die deutsche kinderreiche Mutter soll den gleichen Ehrenplatz in der deutschen Volksgemeinschaft erhalten wie der Frontsoldat, denn ihr Einsatz von Leib und Leben für Volk und Vaterland war der gleiche wie der des Frontsoldaten im Donner der Schlachten.“ Mit diesen Worten hat der Hauptdienstleiter der NSDAP, Dr. Wagner, bereits in Nürnberg im Auftrag des Führers die Schaffung eines Ehrenzeichens für die kinderreiche deutsche Mutter angekündigt. Mit der Weihnachtspost des Stellvertreters des Führers ist diese Ehrung Wirklichkeit geworden. Drei Millionen deutscher Mütter werden nunmehr am Tage der deutschen Mutter 1939 erstmalig in feierlicher Weise die neuen Ehrenzeichen durch die Hohensträger der Partei verliehen bekommen.

„Das Kind adelt die Mutter“, so steht auf der Rückseite des Ehrenkreuzes geschrieben. So werden die Feiern am

## Blutige Weihnacht in Palästina

Zehn Tote, zahlreiche Verletzte

Jerusalem, 27. Dez. Palästina hat auch in den Weihnachtstagen keinen Frieden gehabt. In Jerusalem, Haifa und Nazareth hat der der arabischen Bevölkerung des Landes aufgezwungene Kampf bis Sonntag einschließlich sechs Arabern und einem Juden das Leben gekostet. Vier Araber, drei Juden und ein britischer Polizist wurden verwundet. Am Montag wurde in Jericho die Leiche eines Arabers gefunden, der einer bekannten Jerusalemer Familie angehörte. In Jerusalem wurden in einem Hause ein britischer Polizeioberleutnant und eine Jüdin tot aufgefunden. Es soll sich um Mord und Selbstmord handeln.

## Barcelonas Hauptlinge zur Flucht bereit

Folgen der Franco-Offensive — Sieben Dörfer von den Nationalen erobert

Burgos, 27. Dez. Nach der Ueberwindung der sowjet-spanischen Befestigungslinien schreitet der nationale Vormarsch an der Veridafont in verstärktem Tempo fort. Die nördliche Kolonne erreichte die an der Hauptstraße Verida-Tarragona, 25 Kilometer östlich von Verida gelegene Kreisstadt Forjas Blancas. Die südlich der genannten Hauptstraße operierenden Einheiten besetzten die Straßenkreuzungen Granadella-Pobla und drangen bei Granadella in die Provinz Tarragona ein, wo die Bolschewisten in dem den Zugang zur Küste sperrenden Uona-Gebirge ihr wichtigstes Widerstandszentrum besitzen. Die bolschewistischen Stellungen am Ebro sind infolge des schnellen Vorgehens der Nationalen im Rücken bedroht. Unter der erheblichen Feuerkraft befinden sich ganze Batterien, große Munitionslager und wertvolle Dokumente der roten Heeresleitung.

Wie aus dem Heeresbericht hervorgeht, beträgt die Vormarschbreite durchschnittlich sieben Kilometer. Die nationalen Abteilungen besetzen insgesamt sieben Ortschaften: Sarroca, Alcano, Torrebejés, Nardelans und Mayals in dem von zahlreichen Flüssen durchzogenen Gebiet südlich von Verida, sowie Fontllonga und Figuerola im Abschnitt Tremp. Die nationale Luftwaffe hat in zwei Auf-

kämpfen 23 sowjetspanische Maschinen abgeschossen. Auch der Heeresbericht der spanischen Bolschewisten muß zugeben, daß südlich von Verida heftige Kämpfe im Gange sind und daß die Nationalen „leichte Fortschritte“ gemacht hätten.

Wie aus Barcelona bekannt wird, hat die national-spanische Offensive in den bolschewistischen Kreisen die größte Bestürzung ausgelöst. Fortwährend tauchen die widersprechendsten Nachrichten auf, so daß alle sogenannten Amtsstellen mit Anfragen überlaufen werden. Die Blätter fordern angesichts der neuen Schreckenswelle immer wieder zur Bewahrung der Ruhe auf. Die kommunistische Zeitung „Mundo Obrero“ benutzt die Gelegenheit, um erneut umfassende Verhaftungen und Erschießungen zu fordern, „da die Feinde im Innern für die Erfolge des äußeren Feindes verantwortlich seien“.

In St. Jean de Luz aus Barcelona eingetroffene Berichte lassen erkennen, daß die bolschewistischen Oberbefehlshaber bereits Vorbereitungen treffen, um sichere Plätze aufzusuchen. Es verlautet nämlich, daß ein Teil der „Ministerien“ und sonstige „Behörden“ angesichts der nationalen Offensive nach anderen Plätzen verlegt werden solle. Man spreche in diesem Zusammenhang von Valencia, Cartagena und Alacete.

Muttertag aus neue Fäden von jener Wandlung in der inneren Haltung des deutschen Menschen...

Daneben gilt dieser Dank auch den Müttern, die unter den schwersten Verhältnissen in der Zeit während und nach dem Kriege ihrem Volk und seiner Zukunft dienen...

Die Partei wird niemals müde werden in ihrer Erziehungsarbeit, die der Achtung vor der Mutter gilt. So wird sich die Ehrung der deutschen Mutter nicht nur auf den Muttertag und auf die Verleihung des Ehrenkreuzes beschränken...

Großkreuz des Adler-Ordens für Ohima

Berlin, 27. Dez. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop empfing am Samstagvormittag den kaiserlich-japanischen Botschafter Ohima...

Botschaft des Mikado

Reichstagsöffnung in Tokio

Tokio, 27. Dez. Der japanische Reichstag wurde am Montag vormittag durch den Kaiser feierlich eröffnet. Seine Botschaft besagt u. a.: Wir stellen mit Genugtuung fest, daß die Beziehungen zu den befreundeten Mächten sich im Geiste der Freundschaft weiter vertiefen...

Der Führer und Reichskanzler hat den Architekten Professor Hermann Gieseler zum Generalbauamt für die Hauptstadt der Bewegung München bestellt.

USA über Lima bitter enttäuscht

Der Schlußakt der Panamerika-Konferenz - Die Geschichte einer Niederlage

Eigener Bericht der Badischen Presse

K. Lima, 27. Dez. Die Konferenz von Lima ist mit einer von einundzwanzig amerikanischen Staaten angenommenen und von Argentinien eingebrachten Entschließung zu Ende gegangen...

Damit haben die Verhandlungen, die zehn Tage lang in Lima unter Anteilnahme aller Staaten beider Amerikas geführt wurden, mit einer alten Niederlage der Vereinigten Staaten von Nordamerika ihr Ende gefunden.

Die ganze Tagung drehte sich im Grunde genommen nur um einen Vorschlag der Vereinigten Staaten, der bei unbedingter Annahme nichts anderes als die Vorherrschaft USA in ganz Amerika bedeutet hätte.

Die nordamerikanische These fand aber bei der überwiegenden Mehrzahl der amerikanischen Staaten keine Gegenliebe. Der Vorkämpfer dieser Länder war Argentinien, das einen Gegenvorschlag einbrachte und dabei von dem an USA unmittelbar angrenzenden Mexiko besonders nachhaltig unterstützt wurde.

Die Gegensätze unter Frankreichs Sozialisten

Der Zweikampf Blum - Faure - Der Parteikongress in Aben

Eigener Drahtbericht der Badischen Presse

Paris, 27. Dez. Während das politische Leben auch an Weihnachten in Frankreich vollkommen ruhte, tagt in dem Pariser Borori Monirouge der außerordentliche Kongress der sozialistischen Partei...

Dieser Sonderausschuß, der vor allem eine Kompromißformel zwischen den Entschlüssen Blums und Paul Faures finden soll, ist nach über 48stündigen Beratungen zu keinem Ergebnis gekommen.

In Ermangelung einer Einigung wurde schließlich über beide Entschlüsse abgestimmt, wobei Leon Blum 18 Stimmen und Paul Faure nur 11 Stimmen auf sich vereinigen konnten.

Frankreichs Antwort an Rom

Rom, 27. Dez. Der französische Botschafter in Rom hat im italienischen Außenamt die Antwort der französischen Regierung auf die Mitteilung, daß Italien die Saval-Mussolini-Abkommen vom Jahre 1935 als nicht in Kraft befindlich betrachte, überreicht.

Die Informationen, die über die Beratungen des französischen Kabinetts und den Inhalt der Note durchdringen, bezeugen, daß die bis jetzt eingenommene Position der Unnachgiebigkeit von Frankreich höchstens auf die Frage territorialer Konzessionen beschränkt bleibt.

Der 'Matin' (Provinzausgabe) will in Zusammenhang mit einer Unterredung, die zwischen dem Außenminister und dem französischen Botschafter in London stattgefunden hat, wissen, daß Bonnet Corbin von der Antwortnote Frankreichs an Italien unterrichtet und ihn beauftragt habe, dem Foreign Office die französische Haltung näher zu erläutern.

Kurze Meldungen

Frankreich

Abraham und Ghana Granspan, die den Mörder des Gefandtschaftsrats vom Rath begünstigt haben, sind vorläufig auf freien Fuß gesetzt worden.

Der französische Dampfer 'Felix Rousseau', der von Marseille nach Indochina ausgelaufen war, mußte nach wenigen Seemeilen Fahrt zurückkehren.

Die Strafkammer von Lyon hat einen Bauarbeiter zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt, der am 18. September an einer 'Strafexpedition' vom Streikenden teilnahm.

Ein großer Teil der Eisenbahnarbeiter von Lyon und Umgebung ist aus der marxistischen G. L. Gewerkschaft ausgetreten und hat eine neue unabhängige Berufsorganisation gegründet.

Mitten in Paris überfielen zwei Banditen zwei Angestellte einer großen französischen Bank, erschossen einen von ihnen und raubten dann eine Geldtasche, mit der sie entkamen.

Italien

Die italienische Presse verzeichnet eine Belgrader Meldung, wonach der italienische Außenminister Graf Ciano Ende Januar auf Einladung der jugoslawischen Regierung sich für einige Tage nach Belgrad begeben werde.

In ganz Italien wurde am Weihnachtsvorabend der sogenannte 'Mutter- und Kindertag' begangen, an dem in diesem Jahre 135 000 Preise an kinderreiche Familien verteilt wurden.

Regen und Tauwetter haben während der Flut das Meer in Venedig so ansteigen lassen, daß der Markus-Platz und das Geschäftsviertel im Zentrum der Stadt völlig überflutet wurde.

Die genauen Nachforschungen über die Ursachen des Brandes, der auf der Werk von Moncalone zur Zerstörung des für Schweden gebauten 27 000-Tonnen-Motorschiffes 'Stockholm' geführt hat, haben ergeben, daß das Feuer in den Abendstunden des 19. Dezember auf dem Deck der Touristenklasse entstand.

England

Der englische Außenminister Lord Halifax wird im Anschluß an seine Reise am 15. Januar in Genf einreisen, wo er England auf der am 16. Januar beginnenden Ratstagung vertreten wird.

In einem englischen Weißbuch werden Pläne zur Ueberfliegung der Antarktis durch den Südpol-Australien-Flugdienst erörtert.

Die Bauernschaft von Devonshire hat dem englischen Landwirtschaftsminister Morrison als Weihnachtsgeschenk eine Rücktrittsforderung überreicht.

Tschecho-Slowakei

Das Prager Amtsblatt gibt bekannt, daß sich die Pan-europa-Union in der Tschecho-Slowakei aufgelöst hat.

Hauswirtschaftler: Theodor Ernst Eisen (erkrankt); Stellvertreter: J. J. Stein. Redaktionssekretär: Fritz Pollack und Schriftführer: Johannes Kufner.







Weihnachtsverkehr noch stärker als im Vorjahr

Kälte und Schnee führten zu Verspätungen - Betriebsicherheit geht über alles!

Die ungeheuren Anforderungen, die in diesen Tagen an die Deutsche Reichspost gestellt wurden, und die durch die Kälte und den Schnee besonders erschwert sind, haben im Fernverkehr zu teilweise erheblichen Verspätungen geführt.

Dazu kam, daß der Weihnachtsverkehr in diesem Jahre einen ungeheuren Aufschwung genommen hat und daß weit höhere Leistungen von der Reichsbahn verlangt wurden als früher.

24 Stunden im Dienst

Immer wieder mußten die Arbeiterkolonnen eingesetzt werden, um eingefrorene Wagen wieder flott zu machen. Die Lötlampe taute die Heizschläuche auf und das gesamte Betriebspersonal machte Überstunden, in manchen Fällen bis zu 24 Stunden Dienstzeit.

Auch der Nahverkehr leidet

Durch die großen Verspätungen der Fernzüge wurde auch der Nahverkehr in Mitleidenhaft gezogen. Die Fernzüge werden stets mit Vorrang abgefertigt. Kommen sie nun mit Verspätung, werden die Bahnsteige geipert und die Nahzüge können nicht einfahren oder auch zur Abfahrt nicht rechtzeitig beigestellt werden.

Allerdings hatten die Bitten, die Fahrkarten rechtzeitig zu lösen, nicht viel genutzt. Es traf daher die Reisenden selbst, wenn sie bei dem Massenverkehr für den gewählten Tag keine Fahrkarte erhielten.

Zugverkehr jetzt wieder pünktlich

Mit dem Nachlassen der großen Kälte an den Feiertagen sind auch die erheblichen Schwierigkeiten im Zugverkehr geringer geworden. Am Weihnachtsvortage liefen die Züge immer noch mit etwa zwei Stunden Verspätung, doch über die Festtage selbst regelte sich der Verkehr langsam dem normalen Ablauf zu, so daß die Rückflut der Weihnachtsturlauber sich zumeist sachplanmäßig wieder abwickeln konnte.

Der Weihnachtsverkehr war in diesem Jahre noch stärker als dies vorjährig war, was bei den prachtvollen Schneeverhältnissen nur natürlich ist. Schon der Samstag lockte die Stadtmenschen hinaus in die weiße Winterlandschaft, an diesem Tag war der Zugverkehr nach den Winterportplätzen im Schwarzwald außerordentlich groß; trotz der immer noch anhaltenden Schwierigkeiten war Mühmüt aber kaum zu spüren, die Ausfahrten auf die Winterherlichkeiten wirkten ausgleichend.

Erstklassig von Anfang bis zum Schluß

Das letzte Colosseum-Programm für das Jahr 1933

Den Bemühungen, für die Spielfolgen der Kleinkunsthöhle des Groß-Varietés des Colosseums nur das Beste auf dem Gebiete des Humors, der Akrobatik und aller mit der Kleinkunst verwandten Spezialitäten zu bieten, ist Direktor Krause von der Wiedereröffnung des Colosseumtheaters bis zum Schluß des Jahres 1933 treu geblieben. Das beweist am besten die Spielfolge des Sechstageprogramms vom 25. bis 30. Dezember.

Wenn auch die Kunst des Papierreißens nicht als Neuheit angesprochen werden kann, so ist doch das, was Silvary und Partnerin auf diesem Gebiet zeigen, etwas besonderes und eigenartiges. Nicht nur, daß die Weiden aus vielfach zusammengelegten Papierbogen in kürzester Zeit die schönsten kunstvoll gemusterten Decken und Decken mit ungläublicher Fingerfertigkeit herauszupfen, macht Silvary aus demselben Stoff jetzt nicht minder geschickten Partnerin ein vollständiges Spitzenkleid, und das ist hier eine Neuheit, die sich sehen lassen kann.

Karlsruher Veranstaltungen

Die Rheingold-Radiospiele zeigen ab heute - nur drei Tage - den Totfilm „Die Kleine und die große Liebe“ mit Gustav Fröhlich und Jenny Jugo, Ruth Godden.

„Der Engel mit dem Saitenspiel“ als Hörspiel. Alois Johannes Lippl's Komödie „Der Engel mit dem Saitenspiel“, die bereits an verschiedenen deutschen Bühnen großen Erfolg hatte, bringt der Deutschlandsende am Dienstag, den 27. Dezember, 20.40 Uhr zur Urkundung.

Tages-Anzeiger

Theater: Pöhlches Stadttheater: 20 Uhr „Die Aibelungen“, 2. Teil Colosseum: Varietés, 8.15 Uhr Film: „Königspfeil“ „Die kleine und die große Liebe“

Kaffee, Kabarett, Tanz

Kaffe Bauers: Konzert Sämannen: Kabarett - Tanz in der Bar Kaffee Wäntum: Konzert - Tanz im Wintergarten

Tagesanzeiger Durlach: „Stel in den Wolken“ „Kaufschau“

Weihnachten im Staatstheater:

„Tristan und Isolde“ / in festlicher Neuinszenierung

Der „Tristan“ nimmt im Gesamtwerk Richard Wagners ohne Zweifel eine Sonderstellung ein. Wie in kein zweites Werk sind in dieses Musikdrama persönliches Erleben und persönlich-schicksalhafte Anschauungen in einem Maße eingeströmt, daß dem großen Operndramatiker, als der er sich mit der pompösen Gestalt des „Ariels“ ausgewiesen hatte, und dem Schöpfer eines neuen musikalischen Stiles, der bereits mit dem „Lohengrin“ seiner endgültigen Gestaltung entgegen ging und mit „Waldmäre“ und „Siegfried“ die Schwelle des großen germanischen musikalischen Epos überquert hatte, der Vorwurf unversehnlich zum lyrischen Drama wurde.

Aber wie dieser Verzicht das Wesen des in wilder Lebensgärung kämpfenden Künstlers läuterte, adelte und schöpferisch fruchtbar machte, so wurde durch diesen Verzicht auch der sinnlich untermergende Vorwurf des mittelalterlichen Epos zu einem wundervollen Bekenntnis gesteigert, in dem überdies Schopenhauersche Ideen von der Verneinung des Lebenswille eine merkwürdige Verbindung mit Feuerbachs optimistischen Anschauungen eingegangen sind.

Hochbeglückt, schmerztrübt, keusch und rein ewig dein - was sie sich klagten und versagten, ihr Weinen und ihr Kränen lag ich dir nun zu Füßen, daß Tritan und Isolde in keuscher Töne Golde den Engel mögen loben, der mich so hoch erhebel!

verbindenden, trennenden, dann neu sich verschmelzenden, endlich sich bekämpfenden, sich umschlingenden, gegenseitig fast sich verschlingenden Motive um ihres bedeutenden Ausdrucks willen bedürften. Die gleichsam gleitende Unendlichkeit dieser Faktur, ihre schwebende Spannung zwischen lichtjubilender Seligkeit und kontrastreichem irdischem Dunkel steht eine federnde, stehende, aber noch im Fluß präzisierte musikalische Diktion voraus, deren unerhörte Anforderungen von der interpretatorischen Ueberlegenheit und Suggestivkraft des Dirigenten und der Klanggesellschaft des Orchesters gleich Großes verlangen und in dieser von weisheitlich schweigerischen Glut erfüllten und darum wahrhaft festlichen Aufführung mit hinreißender Wirkung eingelöst wurden.











Bezirksklasse Mittelbaden

Table with 4 columns: Club Name, Points, Goals, Assists, Wins. Groups include Daxlanden, Neurent, SpWa, etc.

Daxlanden - Beierheim-Post 5:3

Am ersten Weihnachtstage fand dieser Verbandskampf auf dem Daxlander Kleinstadion statt. Man hatte dem Gastgeber zweifellos einen Sieg vorhergesehen, was auch zutrifft.

Neurent - Durlach 7:2

Ein torreiches Treffen gab es bei diesem Spiel in Neurent. Trotz der Kälte hatten sich einige hundert Zuschauer eingefunden, die in jeder Beziehung auf ihre Rechnung kamen.

Ettlingen - Germania Durlach 3:1

Zum fünften Mal traf sich die obige Vereine auf dem Rasen beim Exerzierplatz. Erst vor drei Wochen unterlag Ettlingen auf dem Germaniaplatz dem Gegner mit 1:0.

Kuppenheim - Knielingen 7:1

Dieses Spiel, in dem Kuppenheim zu einem überraschend hohen Sieg kam, hatte zwei vollkommen verschiedene Hälften.

Britischer Fußball

Der erste Tag der großen „Weihnachtswoche“ im englischen Fußball, bei der innerhalb von vier Tagen drei (!) Weltmeisterschaftskämpfe ausgetragen waren, brachte in der Spitzengruppe der Liga nur unwesentliche Veränderungen.

Table with 3 columns: Team Name, Goals, Assists. Lists Derby County, R. Everton, Charlton Athletic.

In der zweiten Liga hatten alle Mannschaften der Spitzengruppe schwere Auswärtskämpfe zu bestehen. Da nur Newcastle United erfolgreich blieb, ergibt sich auf den vorderen Plätzen nun folgendes Bild:

zeigte zwei ausgeglichene Mannschaften. Knielingen fand sich zuerst besser, erzielte auch das Führungstor, dem die Einheimischen erst kurz vor Schluss den Ausgleich entgegenzusetzen konnten.

Aue - Weingarten 1:1

Ueberraschenderweise kam Weingarten in Aue zu einem Unentschieden. Da beide Vereine zuzeit Sorgen um den Verbleib haben, gab es den erwarteten hartnäckigen Kampf.

Gruppe 8:

Table with 4 columns: Club Name, Goals, Assists, Wins. Lists VfR Birkenfeld, VfR Nierern, etc.

Birkenfeld - Ettlingen 4:0

Der Tabellenerste der Gruppe 8 sicherte seine Spitzenstellung durch einen klaren Sieg über Ettlingen, der allerdings

Der Boxsport im neuen Jahr

Allein drei Europameisterschaften im Januar / Eder-Lazek-Neusel vor internationalen Aufgaben

Der internationale und vor allem der deutsche Berufsboxsport sind zu Beginn des Winters mit vollen Segeln in die neue Saison hineingegangen und haben bereits eine Reihe großer Veranstaltungen hinter sich.

Eder - Lazek - Neusel sind die deutschen Boxer, denen schwere internationale Aufgaben bevorstehen. Unser Weltgewichtsmeister trifft am 13. Januar im Berliner Sportpalast auf den Italiener Turillo.

Der bisherige internationale Boxsport-Terminplan der sieht folgende Kämpfe vor: Januar; 6.: Fred Apostoli, New Yorker Mittelgewichtsweltmeister, gegen Billy Conn (Besieger von Solly Krieger) in

Table with 3 columns: Club Name, Goals, Assists. Lists Blackburn Rovers, Newcastle United, Sheffield United, Westbromwich.

Zuwachs der ersten Abfahrtsklasse

Die erste Klasse der Abfahrts- und Dorschläufer hat durch die Eingliederung des Gaus Ostmark in den Deutschen Reichsbund für Leibesübungen eine erhebliche Verstärkung erfahren und dürfte in ihrer jetzigen Zusammensetzung - im gelamten gesehen - die weltweite stärkste Nationalmannschaft der Welt darstellen.

Polen als 13. Teilnehmer

Die Teilnehmerliste für die Eishockey-Welt- und Europa-meisterschaften vom 3.-12. Februar in Zürich und Basel gewinnt in letzter Stunde noch an Umfang. Nachdem England seine endgültige Zulage gegeben hat, meldete nunmehr Polen als 13. Land.

zunächst nicht so sicher erzielt wurde, wie das Resultat besagt. Die Gäste leisteten in der ersten Hälfte hartnäckigen Widerstand, umso mehr, da Birkenfeld durch den Unfall seines linken Läufers stark gehandicapt war.

Söllingen - VfR Pforzheim 2:3

Söllingen, das noch am Vorsonntag zu den ersten Bewerbern um den ersten Platz in der Gruppe 8 zählte, ist mit dieser Niederlage zuhause gegen die Gäste aus Pforzheim wieder etwas zurückgefallen. Die Gäste fanden sich überraschend schneller auf dem Schneeboden zuhause und konnten in der ersten Hälfte drei Tore vorlegen.

Germania Brötzingen - Blankenloch 3:2 (abgebr.)

Zu einem bedauerlichen Spielabbruch kam es in Brötzingen, wo die Gästemannschaft, nachdem man sich beiderseits auf den Schiedsrichter Pfeifer-Brötzingen geeinigt hatte, der für den nicht erschienenen Schiedsrichter Kauer-Planstadt einsprang, nach dem Platzverweis ihres Verteidigers geschlossen unter Protest das Feld verließ.

Unterreichenbach - Wülm 4:3

Nach einem harten Treffen, in dem erbittert um den Sieg gerungen wurde, kamen die Einheimischen zu einem knappen Erfolg. Die erste Hälfte sah eine leichte Überlegenheit der Gäste, die das Führungstor der Platzelf ausgleichen und sogar zur 2:1-Führung übergeben konnten.

Newport; 19.: Moscos Toles gegen Tommy Farr in Newport; Ostau Eder gegen Eusebio Turillo im Berliner Sportpalast; 14.: Europameisterschaft im Mittelgewicht zwischen Antonio Christofordis (Griechenland) und Eouard Tennet (Frankreich) im Pariser Sportpalast; 19.: Europameisterschaft im Schwergewicht zwischen Heinz Lazek (Deutschland) und Karel Sys (Belgien) in der Berliner Deutschlandhalle; Europameisterschaft im Federgewicht zwischen Phil Dolhem und P. Prens (bei Belgien) in Lüttich; 25.: Weltmeisterschaft im Schwergewicht zwischen Joe Louis und John Henry Lewis (beide USA) im Newporter Madison Square Garden.

6. Akademische Winterspiele

Für die vom 19.-26. Februar in der norwegischen Stadt Drontheim stattfindenden 6. Akademischen Winterspiele haben bisher 12 Nationen ihre Teilnahme zugesagt. Es sind dies: Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich, Holland, Lettland, Portugal, Polen, Schweden, die Schweiz, Ungarn und Norwegen. Die Durchführung ist gesichert, da Stadt und Staat ihre finanzielle Unterstützung beschlossen haben.

Karten für Helsinki ab 10. Februar

Die olympischen Eintrittspreise festgesetzt

Das Organisationskomitee für die 12. Olympischen Spiele 1940 in Helsinki hat die Preise für die Eintrittskarten festgesetzt; nachdem der Plan eines Stadion-Passes fallen gelassen worden ist, werden für alle Veranstaltungen der Spiele nur Einzelkarten ausgegeben. Die dadurch bedingte Minderung der Karten gliedert sich in Sitzplätze und Stehplätze. Beide Gruppen sind je nach einmal in Klasse 1. und 2. Klasse unterteilt. Die Höhe der Eintrittspreise schwankt zwischen 10 und 250 Finnmark (100 Finnmark gleich 5,25 RM.).

Hans-Heinrich Stevert (Hamburg), Deutschlands Meister im Faust- und Jechtampf, hat jetzt seinen Dokortitel erworben.

Die indischen Hockeyspieler werden auf ihrer Deutschlandreise auch in Offenbach a. M. spielen. Voraussichtl. am Montag, 2. Januar, ein Treffen gegen den Offenbacher RB. 74.

Ein Schiedsrichter-Triumf im Gauiga-Fußballspiel der Ostmark zwischen Ferro und H-Sportgemeinschaft Gra, der das von Ferro einwandfrei gewonnene Treffen unentschieden 7:7 gab, ist jetzt amtlicherseits richtiggestellt worden. Ferro gewann mit 7:6 und führt jetzt knapp vor dem Wiener AC die Tabelle an. Der Schiedsrichter hat jetzt auch sein Versehen ausgegeben.

